

Informationen zu Bachelorarbeiten in der Kulturgeographie

Bachelor Geographie:	Modul H.20
Fächerübergreifender Bachelor:	Modul Bachelorarbeit
Zu erwerbender Hochschulgrad:	Bachelor of Arts (B.A.)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Bachelor Geographie: Prüfungsordnung 2015: Alle Pflichtmodule der Kategorie G sind abgeschlossen, die Module H.1 – H.4, H.5 oder H.6 sowie 8 LP aus den Modulen H.10 – H.15 sind abgeschlossen.

Fächerüberggr. Bachelor: 120 LP sind abgeschlossen.

Auf dem „Formblatt zur Ausgabe einer Bachelorarbeit/Antrag auf Zulassung“ beantragen die Studierenden beim Prüfungsamt die Zulassung. Diese wird erteilt, wenn die Voraussetzungen (s.o.) erfüllt sind. Anschließend bekommt der Erstprüfer das Formblatt, um das Thema der Arbeit, Abgabetermin usw. einzutragen. Dann wird das Formblatt vom Bachelorkandidaten umgehend an das Prüfungsamt weitergeleitet. Die Formblätter sind auf der Website des Prüfungsamtes zu finden.

Arbeitsumfang der Bachelorarbeit und Dauer der Bearbeitung

Bachelor Geographie: 14 LP (12 LP Bachelorarbeit + 2 LP Kolloquium). Die Bachelorarbeit entspricht einem Umfang von 9 Arbeitswochen à 40 h. Die Arbeit ist nach 10 Wochen abzugeben.

Fächerüberggr. Bachelor: 10 LP (8 LP Bachelorarbeit + 2 LP Kolloquium). Die Bachelorarbeit entspricht einem Umfang von 6 Arbeitswochen à 40 h. Die Arbeit ist nach 8 Wochen bzw. 12 Wochen (bei empirischen Arbeiten) abzugeben.

Mögliche Erst-/Zweitprüfer:

Bachelor Geographie: **Erstprüfer:** Professur Kulturgeographie
Zweitprüfer: MitarbeiterInnen Kulturgeographie; andere Prüfer ggf. mit Zustimmung des Prüfungsausschusses Bachelor Geographie

Fächerüberggr. Bachelor: Studierenden mit dem Ziel Lehramt wird geraten, die Bachelorarbeit fachdidaktisch auszurichten und als Erstprüferin Prof. Dr. Christiane Meyer zu wählen. Bei fachwissenschaftlicher Ausrichtung wird Prof. Dr. Meyer i.d.R. Zweitprüferin sein.

Häufigkeit des Angebots

Bachelorarbeiten können im Sommersemester und im Wintersemester geschrieben werden.

Themenfindung

Das Thema der Bachelorarbeit wird von den Studierenden vorgeschlagen, mit dem Erst- und ggf. Zweitprüfer besprochen und auf Basis eines selbstständig erstellten Exposé (1-3 Seiten, Forschungsproblematik, Gliederung, theoretischer Bezug, methodisches Vorgehen, Literatur) mit dem Erstprüfer schriftlich vereinbart.

Themenausgabe/Beginn des Bearbeitungszeitraumes

Die formal verbindliche Themenvergabe findet nur ein Mal pro Semester, i.d.R. in der ersten Vorlesungswoche des Semesters statt. Der genaue Zeitplan zum Ablauf der Anmeldung wird jeweils mehrere Monate vorher bekannt gegeben.

Formale Anforderungen

Die „Richtlinie zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten in der Wirtschafts- und Kulturgeographie“ sowie die „Plagiatsrichtlinie“ sind zu beachten. Diese Dokumente sowie die Vorlagen für das Titelblatt und die eidesstattliche Erklärung finden sich unter <http://wigeo.uni-hannover.de>.

Länge der Arbeit

- Bachelor Geographie: Maximale Wortzahl 9000*
- Fächerübergreifender Bachelor: Maximale Wortzahl 7000*, bei empirischen Arbeiten 9000*

*Ohne Titelblatt, Gliederung, Verzeichnisse, Abstract, Tabellen, Abbildungen, Literaturverzeichnis und Anhang

Abgabe

Die Arbeit ist in zwei gedruckten Exemplaren im Sekretariat der Kulturgeographie mit dem dazugehörigen Vordruck zur Abgabe der Arbeit abzugeben. Der Vordruck ist verfügbar auf der Website des Prüfungsamtes.

Zusätzlich ist dem Erstprüfer eine digitale Version der Arbeit als PDF-Datei per E-Mail oder auf einem Datenträger zu übermitteln.

Bewertung der Bachelorarbeit

Innerhalb von vier Wochen nach der Abgabe.

Kolloquium

Der Kandidat/die Kandidatin besucht die Lehrveranstaltung „Bachelorkolloquium Kulturgeographie“ in dem Semester, in dem er/sie selbst einen Kolloquiumsvortrag hält. Der Zeitplan des Kolloquiums wird ca. zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit bekannt gegeben.

Der Kolloquiumsvortrag (20 Minuten Präsentation + 10 Minuten Diskussion) findet zeitnah nach Abgabe der Bachelorarbeit in der Vorlesungszeit statt. Die Bewertung des Vortrags erfolgt umgehend.